



Vom Winde hoffentlich nicht verweht

Die vergangenen Tage haben gezeigt, dass Sturm- und Orkantiefs in unseren Breiten eine typische Begleiterscheinung der Wintermonate sind, wenn sie auch bislang selten so geballt hintereinander auftreten. Wenn Winde mit Geschwindigkeiten von über 100 km/h übers Land fegen, kommen nicht nur vierrädrige Fahrzeuge in Bedrängnis. Mit plötzlich auftretenden Sturmböen wird es auch auf dem Motorrad ungemütlich bis gefährlich.

Falls Sie bei starkem bis stürmischem Wind unterwegs sind, sollten Sie Vorsicht walten lassen, nach Möglichkeit Waldgebiete bzw. baumreiche Strecken (Alleen) meiden und generell das Tempo reduzieren. Rechnen Sie mit Ästen und anderen Gegenständen auf der Fahrbahn, die sind insbesondere bei Regen oder Dunkelheit oftmals nur schwer rechtzeitig auszumachen. Für eine bessere Voraussicht sollten Sie die Abstände zu Vorfahrenden vergrößern.

Nehmen Sie den Lenker fest, aber nicht verkrampft in den Griff und machen Sie sich darauf gefasst, von Böen erwischt zu werden. Weil die gern auch von der Seite kommen, halten Sie sich eher mittig auf der Fahrbahn, um zu beiden Seiten Spielraum für einen Spurversatz zu haben, der unvermeidbar eintritt, wenn die Böe Sie trifft. Dann heißt es entschlossen aber nicht zu abrupt, gegenzulenken.

Mit plötzlich auftretenden Windattaken ist vor allem in generell windgefährdeten Bereichen wie Brücken, Waldschneisen und Tunnelausfahrten zu rechnen. Ähnliches kann auch nach Überholvorgängen passieren, wenn Sie aus dem Windschatten des Überholten herausfahren.

Die Mitnahme einer Sozia oder eines Sozius vergrößert die Angriffsfläche für den Wind. Das gilt auch für ein weit hinten und oben montiertes Topcase.

Nimmt der Sturm an Heftigkeit zu, ist es ratsam, erst gar nicht aufs Motorrad zu steigen, oder wenn möglich, die Fahrt abubrechen. „Riders on the Storm“, das läuft dann besser zuhause im CD-Player.

Und denken Sie daran: Auch nach dem Sturm müssen Sie auf Überraschungen gefasst bleiben. Nicht überall sind Äste und vom Winde verwehte Gegenstände auf den Fahrbahnen schon beseitigt. Sie könnten bereits hinter der nächsten Kurve lauern.

Gute Fahrt & schönes Wochenende wünscht

Ihr ifz-Team



Die 14. Internationale Motorradkonferenz des ifz wirft ihre Schatten voraus. Der "Call For Papers" ist ab sofort verfügbar.

[MEHR](#)



[Newsletter weiterempfehlen](#)

Institut für Zweiradsicherheit e.V. | Servicepark Essen
Gladbecker Straße 425 | 45329 Essen
Telefon (0201) 83 53 9-0 | Telefax (0201) 83 53 9-99
E-Mail: info@ifz.de | Webpage: www.ifz.de
Steuernummer 111 / 5785 / 1976
VR Essen, Nr. 3943

Für den Inhalt verantwortlich gemäß § 6 MDStV:
Matthias Haasper (Institutsleiter)

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#)